

Neben hohen Benzinpreisen droht auch der Geldkartenbetrug

2. May 2011 - Auto-Reporter.NET



- » Bild medium (107 KB)
- » Bild large (785 KB)
- » Artikel als PDF
- » Artikel Versenden

Kartenterminal an Tankstellen. Über Minikameras wurden sie manipuliert, um an Kartendaten zu kommen. Foto: Polizei NRW/Auto-Reporter.NET

Nach Informationen des Internetportals www.kreditkartenvergleich.net passiert es täglich, dass Tankstellenmitarbeiter mit hohen Geldbeträgen gelockt werden, um die Kartenlesegeräte zu manipulieren. Danach werden Dubletten der Daten erstellt und für viel Geld weiterverkauft. Die Eingabe der Geheimzahl wird gefilmt und schon werden sogenannte „Tankpartys“ gefeiert. Der Kölner Polizei gelang es, einige dieser Betrüger festzusetzen, doch der bundesweite Handel mit gestohlenen Kartendaten geht weiter.

Grund genug für das Internetportal, die Verbraucher und Nutzer von Kreditkarten ausreichend über die Sicherheitsmerkmale verschiedener Kreditkartenbetreiber aufzuklären. Verbraucher können sich hier informieren, wie einzelne Gesellschaften im Falle eines Betrugs Hilfe anbieten. Geschäftsführerin Janneke Aslander: „Unsere Kunden werden über die jeweiligen Sicherheitsmaßnahmen von verschiedenen Kreditkartenbetreibern informiert. Es ist schon erschreckend, dass man im Internet komplette Anleitungen zum Kreditkartenbetrug findet. Hier besteht ein hohes Maß an Aufklärungs- und Informationsbedarfs. Wir vergleichen nicht nur die einzelnen Konditionen, sondern auch die Serviceleistungen der Gesellschaften im Falle eines Verlustes oder im Falle eines Betruges.“ (Auto-Reporter.NET/sr)

Weitere Bilder



Newsletter Ein-/Austragen

Tragen Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein, um sich für unseren Newsletter anzumelden.

>>

Highlights

Auto-Reporter
.NET



Aktuelle Bilder

UnitedPictures.com
Free Photo Content



Aktuelle Videos

UnitedPictures.TV
Free Video Content



Weitere Dienste